

Festgottesdienst in Butzbach: Der Weg in die Gemeinschaft mit Gott

Butzbach. Am vergangenen Sonntag, den 10. November 2019 besuchte Bischof Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde Butzbach. In der Kirche an der Kantstraße feierte er mit den Gottesdienstbesuchern den Sonntagsgottesdienst.

Der Butzbacher Kinderchor trug am Anfang das Lied „Herr, wir bitten komm und segne uns“ vor, begleitet von Klavier und Blockflöte. Bischof Kisselbach ging zu Beginn seiner Predigt auf das Lied der Kinder ein und begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Wir sind doch wohl alle mit diesem Wunsch, dass Gott uns segnen möge, in den Gottesdienst gekommen.“.

Er legte dem Gottesdienst das Bibelwort „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehe, dahin wisst ihr den Weg.“ (Johannes 14,3.4) zugrunde. In seinen Ausführungen zeigte er, wie das Leben und Sterben Jesu vor rund 2.000 Jahren die Beziehung zwischen Gott und den Menschen nachhaltig verändert hat. „Er hat damit den Weg in die Gemeinschaft mit Gott gelegt“ so der Bischof.

Weiter erinnerte er an den Fall der Mauer vor 30 Jahren, der die Geschichte unseres Landes besonders geprägt hat. „Lasst uns dies als Beispiel nehmen und die Mauern, die oft zwischen den Menschen errichtet wurden, abreißen und auf unseren Nächsten zugehen.“ forderte Bischof Kisselbach die Zuhörer auf.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte erneut der Kinderchor mit dem bekannten Musikstück „Ich singe dir mit Herz und Mund" und begeisterte damit alle Besucher, die den Kindern spontan applaudierten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst neben dem Kinderchor noch von dem örtlichen Musikkreis sowie dem Butzbacher Gemeindechor umrahmt.

12. November 2019

Text: U. Rock, W. Rock

Fotos: M. Moosberger



